

PRESSEMITTEILUNG

Bochumer Büromarkt erzielt Rekordergebnis

Neuer Rekord für den Bürostandort Bochum: Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 92.000 Quadratmeter Bürofläche umgesetzt. Das ist ein Plus von mehr als 100 Prozent gegenüber 2015, als rund 38.400 Quadratmeter realisiert wurden. Lediglich in den Jahren 2003 bis 2008 verzeichnete der Standort Bochum Umsätze von mehr als 80.000 Quadratmetern Bürofläche. Knapp 54.000 Quadratmeter wurden 2016 vermietet, etwa 38.400 Quadratmeter werden die Besitzer nach Fertigstellung selbst nutzen.

Vor allem bei den eigengenutzten Flächen legte Bochum im letzten Jahr mächtig zu: Im Jahr 2015 waren es gerade einmal 2.600 Quadratmeter. „Der massive Aufschwung erklärt sich vor allem durch verschiedene Bauvorhaben, die aktuell auf dem GesundheitsCampus Bochum, im Technologie-Quartier Bochum und im Gewerbegebiet Gerthe-Süd vorangetrieben werden“, sagt Ralf Meyer, Geschäftsführer der Bochum Wirtschaftsentwicklung. „An erster Stelle steht das Bauvorhaben des Immobilienunternehmens Vonovia an der Paulstraße, wo über 20.000 Quadratmeter neue Büroflächen entstehen“, so Meyer weiter.

Mietpreise und Renditen blieben stabil

Die Mietpreise und Renditen für Büroimmobilien blieben nach wie vor stabil und wiesen gegenüber dem Vorjahr nur geringfügige Veränderungen auf. Die Spitzenmiete für hochwertige Büroflächen lag zwischen 10,90 Euro und 11,80 Euro je Quadratmeter; die mittlere Mietpreisspanne bewegte sich im Rahmen von 7,00 Euro bis 10,50 Euro.

Lediglich das Fertigstellungsvolumen fiel im vergangenen Jahr äußerst gering aus. Gerade einmal 4.000 Quadratmeter Bürofläche wurden 2016 bezugsfertig. Das wird sich in diesem Jahr sehr deutlich ändern. 2017 stehen rund 90.000 Quadratmeter vor ihrer Fertigstellung. Allein im neuen Justizzentrum am Ostring bezieht die Justizverwaltung 30.000 Quadratmeter Bürofläche.

Bochum · 16.02.2017
Seite 1 von 2

Tim Fröhlich
Kommunikation
T +49 234 61063-129
F +49 234 61063-180
tim.froehlich@bochum-wirtschaft.de

Bochumer Büromarkt im Spitzenfeld

Bochum 16.02.2017

Seite 2 von 2

Mit dem sehr guten Marktergebnis des Jahres 2016 kann Bochum sich neben Essen, Dortmund und Duisburg als einer der vier bedeutenden Bürostandorte im Ruhrgebiet behaupten. Die weiterhin wachsende Dienstleistungsbranche sorgt für eine kontinuierlich steigende Nachfrage nach Büroflächen und trägt damit einen maßgeblichen Anteil an der Weiterentwicklung Bochums zu einem dynamischen Bürostandort. Die zentrale Lage Bochums inmitten des Ballungsraumes Ruhrgebiet, die ausgezeichnete Verkehrsanbindung und die dichte Bildungslandschaft sind Garanten für eine weiterhin positive Entwicklung des lokalen Büromarktes.

Im März dieses Jahres erscheint der „Büromarktbericht 2017“ mit der kompletten Auswertung des Bochumer Büromarktgeschehens.

Haben Sie weitere Fragen? Dann rufen Sie uns gern an.